

Marktbericht

März, 2023

Die Energiekrise in Europa hat sich gebessert und könnte sich ihrem Ende nähern. Die aggressiven Zinserhöhungen und die QT der Fed und der EZB im Jahr 2022 könnten jedoch eine Liquiditätskrise im Jahr 2023 auslösen, während der negative Druck, den dies auf das Wirtschaftswachstum ausübt, wahrscheinlich noch nicht vollständig realisiert ist. Die Hoffnungen auf eine globale Erholung hängen von der Stimmung der chinesischen Verbraucher ab, die sich jedoch in erster Linie als hilfreich für die inländische Erholung Chinas erweisen dürfte.

Highlights



Die verschiedenen Stadien des Marktsentiments, die mit den Stadien einer Marktblase verbunden sind, werden im Diagramm "Stages of a Bubble" dargestellt. Wenn man dieses Diagramm mit dem monatlichen S&P 500 überlagert, könnte man annehmen, dass die Höchststände von Anfang 2022 mit dem "New Paradigm"-Hoch übereinstimmen. Der aktuelle Wandel in der Darstellung des Zustands der US-Wirtschaft würde uns in die Phase der "Rückkehr zur Normalität" versetzen, was darauf hindeutet, dass wir den vollständigen Zusammenbruch, der eintritt, wenn eine Blase endgültig platzt, noch nicht erlebt haben.

Company	Amount raised (In millions of dollars)	Listing date	Most recent trading recorded
Jiangsu Eastern Shengzhong	718	Dec. 28, 2022	None so far
Gotion High-Tech	685	July 28	Sept. 16, 2022
Sunwoda Electronic	440	Nov. 14	Jan. 9, 2023
GEM	381	July 28	Dec. 15, 2022
Ningbo Shanshan	319	July 28	None so far
Lepu Medical Technology (Beijing)	224	Sept. 21	Nov. 2, 2022
Keda Industrial Group	173	July 28	Aug. 3, 2022
Hangzhou GreatStar Industrial	155	Nov. 15	None so far
Joincare Pharmaceutical Group Industry	92	Sept. 26	Jan. 30, 2023

Source: Company filings, SIX Swiss Exchange

Seit Mitte 2022 wurden neun chinesische Unternehmen an der Schweizer Börse kotiert. Nach Angaben der SIX Swiss Exchange zeigt diese Zunahme der Neukotierungen, dass chinesische Unternehmen daran interessiert sind, Kapital zu beschaffen und ihre Sichtbarkeit in der Schweiz zu verbessern, um nach Europa zu expandieren. Mehr als 20 weitere Unternehmen sollen angekündigt haben, dass sie eine Börsennotierung in der Schweiz anstreben, was auf eine Beschleunigung dieses Trends hindeutet.

Edelmetalle & Rohstoffe

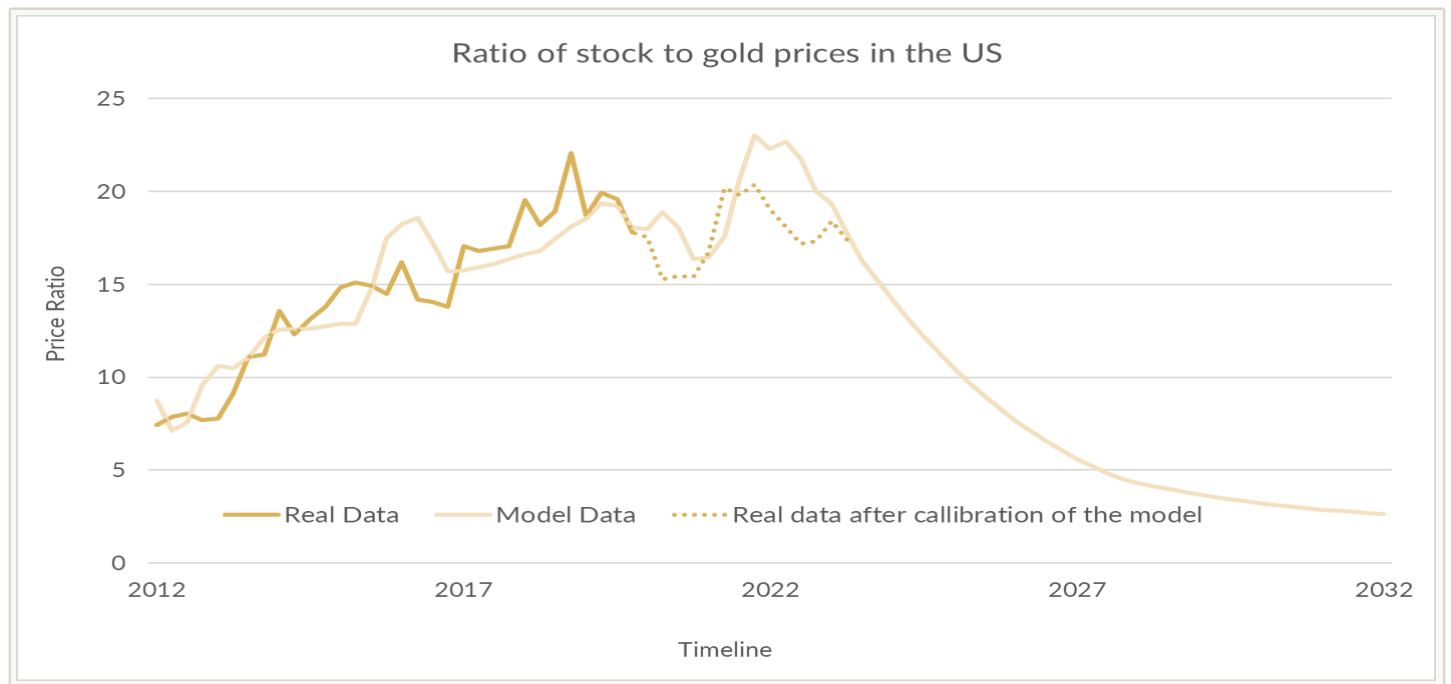
Rohstoffe dürften kurz- bis mittelfristig weiter stagnieren, aber ihren Aufwärtstrend beibehalten. Es wird erwartet, dass Öl, Gold und Silber aufgrund der unruhigen Weltwirtschaft und der volatilen westlichen Märkte weiter steigen werden.

Indikator	Gold	Silber	Kupfer	Öl	Agrar
Aktuell	↗	↗	➡	➡	➡
Ausblick	↗	↗	➡	↗	➡
Trend	↗	↗	↗	↗	↗

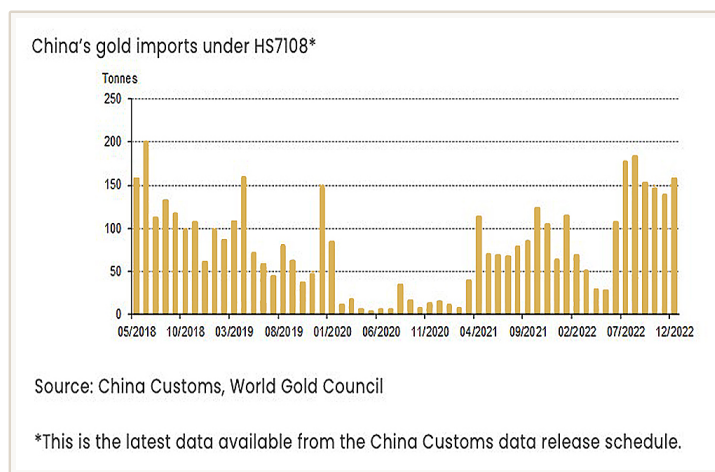
Gold-Aktien Prognosemodell

Das derzeitige Niveau der Verschuldung im Vergleich zur Produktion der Realwirtschaft ähnelt der Situation in den germanischen Ländern vor den Weltkriegen in den 1910er Jahren und der Situation in Frankreich vor der Französischen Revolution in den 1790er Jahren.

Auf der Grundlage dieser Daten wird der Höhepunkt der produktiven Anlagen (wie z. B. Aktien) Gold übertreffen. Ab dann prognostiziert das Modell eine Outperformance von Gold gegenüber Aktien (helle Linie). Betrachtet man die realen Daten des Verhältnisses zwischen Aktien und Goldpreis (gepunktete Linie) sieht man, dass der Trend, wobei Gold besser abschneidet als Aktien, bereits Anfang 2022 begann. Ob wir eine weitere Gegenbewegung erleben werden oder nicht, ist derzeit schwer vorherzusagen, aber der langfristige Trend zu einer höheren Goldperformance bleibt eindeutig.



Gold Story



Nach Angaben des World Gold Council stieg die weltweite Goldnachfrage um 18 % auf 4741 Tonnen im Jahr 2022 und damit auf den höchsten Stand seit 11 Jahren. Die chinesischen Goldimporte im Jahr 2022 beliefen sich auf 1343 Tonnen Gold - der höchste Wert seit 2018. Damit stiegen die gesamten Goldimporte im Jahr 2022 um 64 % im Vergleich zu 2021.

Die Null-Covid-Politik und die Lockdowns in der ersten Jahreshälfte 2022 dämpften die chinesische Goldnachfrage, so dass die Goldeinfuhren zurückgingen. Als die Beschränkungen jedoch gelockert wurden, stieg der Goldpreis auf ein Mehrjahreshoch, was die Importe in der zweiten Jahreshälfte ansteigen liess. Im November nahm die PBOC ihre offiziellen Käufe wieder auf und stockte ihre Goldreserven um 15 Tonnen

auf, die nun 3,7 % der gesamten chinesischen Reserven ausmachen.

Es gibt immer eine gewisse Diskrepanz zwischen den offiziell gemeldeten Beständen Chinas und den Beständen, die anhand verschiedener Messgrößen geschätzt werden, wobei die Schätzungen in der Regel weit über den offiziell gemeldeten Beständen liegen. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass nur nicht-monetäre Goldimporte (d. h. Käufe des privaten Sektors) nach China öffentlich bekannt gegeben werden, so dass jede Schätzung der Goldreserven der PBoC auf der Grundlage bekannter Importe von Natur aus fehlerhaft wäre. Chinas tatsächliche Bestände werden auf globaler Ebene viel relevanter, und insbesondere angesichts der Tatsache, dass China sein USD-Engagement aktiv reduziert, wird dies in den kommenden Jahren ein Rückenwind für Gold sein.